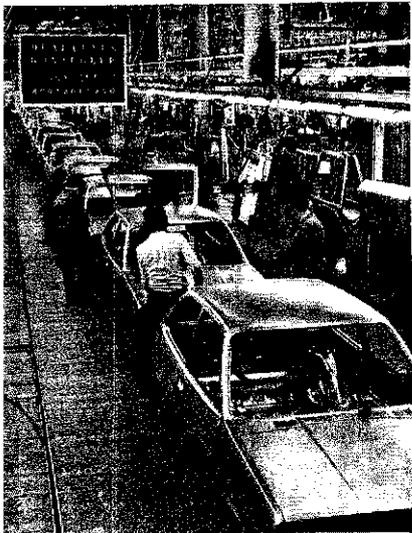


Diesel von Ford



Ford-Produktion

Nach Mercedes, Opel und Volkswagen will nun auch Ford-Köln etwas für Dieselfreunde tun: Im Herbst werden die Kölner einen Personenwagen mit einer bei Peugeot eingekauften Diesel-Maschine auf den Markt bringen. Mit dem Einsatz eines Fremd-Triebwerkes folgt Ford einem Trend, der sich in der Autoindustrie immer mehr durchsetzt. So kaufte Volvo bei VW den noch

in der Entwicklung stekenden 5-Zylinder-Diesel, Chrysler und American Motors bedienten sich aus dem Benziner-Programm der Wolfsburger, und VW erwarb für sein Transporter-Programm den englischen Perkins-Diesel.

Preiskampf bei Jeans

Die Jeans-Preise des US-Marktführers Levi Strauss & Co. bröckeln. Wegen der heftigen Konkurrenz der Levis-Imitatoren verkaufen US-Händler die Marken-Hosen schon um 40 Prozent unter dem Listenpreis. Eine Ladenkette aus Minneapolis startete den Preiskampf, inzwischen zog das New Yorker Warenhaus Macy's nach. „Das könnte einen Aufruhr im Bekleidungs-geschäft verursachen“, urteilt der Einkaufsleiter eines großen Warenhaus-Konzerns. Der Börsenkurs der Levi-Aktien sank nach der Preis-Aktion innerhalb von drei Tagen um drei Dollar.

Kaußen wehrt sich

Althaus-Spekulant Günter Kaußen, Eigentümer von 20 000 Mietwohnungen,

will jetzt kämpfen. Kaußen hatte bislang zahllose Bußgeld-Bescheide wegen Zweckentfremdung von Wohnraum ohne Einspruch gezahlt (SPIEGEL 29/1977); gegen die beiden letzten Entscheidungen des Amtsgerichtes Berlin-Tiergarten ließ er jedoch Rechtsbeschwerde

einlegen. In Berlin mußte der Hausaufkäufer allein wegen seines Besitzes Landhausstraße 9 bereits Geldbußen in Höhe von 90 000 Mark hinnehmen; am vergangenen Mittwoch wurden ihm in zwei weiteren Fällen je 20 000 Mark Buße auferlegt.

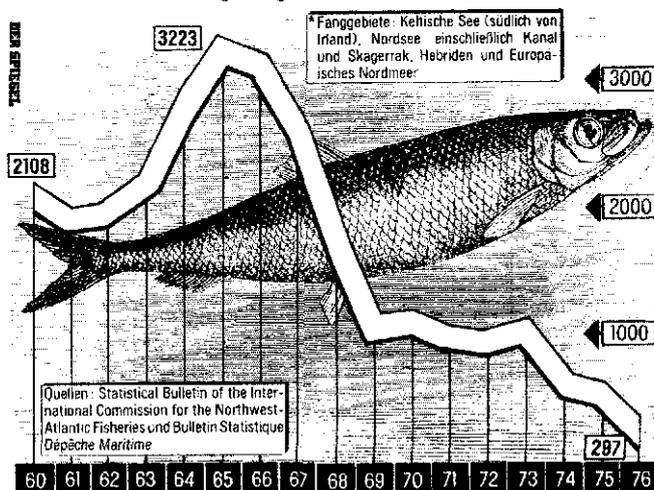


Kaußen-Miethaus in Berlin

... und die Leute, die Tylenol herstellen, kennen die Wahrheit so gut wie wir“. Urteilte ein Top-Werbemann in New Yorks Madison Avenue: „Das ist das härteste Stück Werbung, das ich je gesehen habe. Den Konkurrenten einen Lügner zu nennen und ihn damit anzugehen, er vorenthalte dem Verbraucher Informationen — da muß die Firma schon rasend sein.“

SAURE HERINGSZEITEN

Heringsfänge in tausend Tonnen*



Der Hering ist rar geworden — und teuer: Vor zwei Jahren kostete das Kilo Frischfisch auf Auktionen knapp 80 Pfennig, letzte Woche zwei Mark. Die EG beschloß ein Fangverbot, um die dünnen Bestände zu schützen.

Werbe-Fehde

US-Pharmafirmen befenden sich in einer Anzeigenkampagne, die selbst für Amerikas hartgesottene Werbemänner beispiellos ist. „Hersteller von Tylenol, schämt Euch“, beschimpft derzeit in ganzseitigen Anzeigen der Hersteller von „Bayer-Aspirin“ — nicht identisch mit Bayer Leverkusen — seinen Schmerzmittelkonkurrenten Johnson & Johnson. Aufgebracht sind die Bayer-Leute über den Werbeslogan „Ärzte empfehlen mehr Tylenol als alle anderen Aspirin-Marken zusammengenommen“ und die Behauptung,

Verkaufte Heimat

Gewerkschaftsfinanzier Walter Hesselbach arrondiert die „Beteiligungsgesellschaft für Gemeinwirtschaft“ (BfG). Die Holding, die, mit Ausnahme der Neuen Heimat, alle größeren Gewerkschaftsunternehmen beherrscht, soll nun auch einen Teil des Baukonzerns zuge schlagen bekommen. Mit einer Kapitalspritze von 90 Millionen Mark bringt die Gewerkschafts-Holding die Hälfte der privatwirtschaftlichen „NH Städtebau“ in ihren Besitz.